

Betriebsversammlung: Audi stärkt Standort Neckarsulm

Durch den Geländeerwerb auf den Böllinger Höfen, Investitionen und Einstellungen von Experten und Leiharbeitern will Audi den Standort Neckarsulm 2012 weiter stärken. Diesen positiven Ausblick gab es bei der heutigen Betriebsversammlung für die rund 14 000 Mitarbeiter in Neckarsulm.

Einigkeit zwischen Betriebsrat und Unternehmensleitung herrschte bei der Bewertung der Ergebnisbeteiligung von durchschnittlich 8251 Euro für die Tarifmitarbeiter. Es ist der höchste Betrag, der seit Bestehen dieser Form der Beteiligung am Geschäftserfolg an die Belegschaft ausgeschüttet wird. Er entspricht etwa zwei Monatsgehältern.

Betriebsrat und Unternehmen arbeiten derzeit an einer Neuregelung der Entlohnungsgrundsätze für die Fertigungsbereiche und damit einhergehend an einem neuen Pausensystem. Beide Seiten sind sich sicher, dass die neue Systematik nachvollziehbarer, übersichtlicher und auch gerechter als die heutige werden wird.

Der Betriebsrat will außerdem den Übernahmeprozess von Leiharbeitern beschleunigen und die Zahl der Leiharbeitsverhältnisse bei Audi deutlich verringern. Erste Maßnahmen hierzu sind bereits mit der Personalleitung vereinbart. Bis zu 700 befristet beschäftigte sollen in diesem Jahr im Unternehmen in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Dazu kommt an den beiden deutschen Audi-Standorten die Neueinstellung von 1500 Experten und 700 Auszubildenden. (ampnet/jri)